

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 245

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 19. Oktober
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 19 octobre
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 245

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 245

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimentl. — Concordat. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenanweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 17. Oktober 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935. — Ordonnance du département fédéral de l'économie publique concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935. / Niederlande: Umsatz- und Luxussteuer.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung ersicht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet werden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubringen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Obersimmental in Blankenburg (5022)

Gemeinschuldner: Winzenried Albert, Pensionhalter, Pension Alpina, Blankenburg i. S.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Das Verfahren wird summarisch durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Eingabefrist: Bis 9. November 1935.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (4981)

Gemeinschuldnerin: Firma Gutzwiller & Co. in Liquidation (Kommanditgesellschaft), Bau- und Hebewerkzeuge, Holzhandel, früher Sempacherstrasse 5, nun Bruchstrasse 35, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1935 infolge Konkursbetreibung. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 29. Oktober 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt in Luzern.

Eingabefrist: Bis 18. November 1935.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (4972)

Gemeinschuldner: Chèvre-Tschan Joseph, Lucien sel., von Mettenberg (Bern), Uhrenmacher (gew. Wirt), Poststrasse 22, Solothurn.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 8. November 1935.

Kt. St. Gallen Konkursamt Gossau (6342¹)

Zweite Auskündigung.

Gemeinschuldner: Kalt Robert, Kaufmann, von Böttstein (Aargau), in Gossau, Niederwilerstrasse.

Konkurseröffnung: 4. Oktober 1935.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: Bis 5. November 1935.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar im vormundschaftlichen Verfahren angemeldet haben, sind einer weiteren Eingabe enthoben.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 5. November 1935, betreffend nachbezeichnete Liegenschaft in Gossau:

Wohnhaus Nr. 1827, assek. für Fr. 22.000. —

Remise Nr. 1828, assek. für Fr. 2600. —

Gebäudegrundflächen, Hofraum und Garten, Kat. Nr. 98, 347 m² messend.

Anstösser laut Kat. Plan Nr. 3.

Der Liegenschaftsbeschrieb liegt beim Konkursamt Gossau zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden Konkursamt Schanfigg in Arosa (5016)

Gemeinschuldner: Nachlass des Koller-Niederer Jakob Anton, sel., Metzgermeister, in Arosa und Heiden.

Datum der Konkurseröffnung: 9. Oktober 1935.

Die erste Gläubigerversammlung findet Montag, den 28. Oktober 1935, nachmittags 2.30 Uhr, im Posthotel in Arosa statt.

Eingabefrist: Bis zum 9. November 1935.

Die infolge des Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe ihrer Forderung enthoben, sofern dieselbe keine Aenderung aufweist.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (4982)

Gemeinschuldner: Leuzinger Andreas, geb. 1881, von Netstal, Schlossermeister, in Wettingen.

Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1935.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 8. November 1935.

Die im Nachlassvertragsverfahren geltend gemachten Forderungen müssen neuerdings angemeldet werden.

Kt. Aargau Konkursamt Baden (4983)

Gemeinschuldner: Stahel Walter, geb. 1897, von Villnachern, Apparatbau, in Baden.

Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1935.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 8. November 1935.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (5017)

Failli: Diacon Arnold-Constant, représentant, né le 17 février 1905, de Dombresson, à Colombier.

Date de l'ouverture de la faillite: 28 septembre 1935.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 8 novembre 1935.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5023)
Failli: Balland André, industriel, chemin des Artichauts 4, à Genève.
Propriétaire des immeubles suivants: situés sur la commune de Genève (section Plainpalais), parcelles 2375 et 3896, feuille 12, avec le bâtiment n° 2 bis, et sur la commune de Gruyères (Fribourg), articles 423 db, 747 aaaba, 749 b, 747 aaabb, 423 da, 746, 747 ab, 748 a, 749 a, 750, 750, 751, 752 aa, 423 cb, 1550, 747 aaaaa, 747 aaaaab, 747 aaaaac, 1252, 639 a, 445 b, 807 b, avec bâtiments à destination d'habitations et divers.

Date de l'ouverture de la faillite: 24 juillet 1935.
Première assemblée des créanciers: Samedi 26 octobre 1935, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 19 novembre 1935; pour l'indication des servitudes: 8 novembre 1935.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5024)
Failli: Patru-Perrot Suzanne, Dame, négociante en tabacs, Rue de Lausanne 28, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 3 septembre 1935.
Première assemblée des créanciers: Lundi 28 octobre 1935, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 19 novembre 1935.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich* (4984)
Ueber die Agrarius A.-G., Bergstrasse 118, Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 2. Oktober 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 15. Oktober 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Oktober 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (4973)
Ueber Ammann Robert, Kaufmann, Grünastrasse 35, Zürich 9, ist gemäss Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. Oktober 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch durch Verfügung vom 11. Oktober 1935 mangels genügender Aktiven im Sinne des Art. 230 SchKG. eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger innert nützlicher Frist, d. h. bis und mit 29. Oktober 1935, beim obgenannten Konkursamt die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und gleichzeitig einen bezüglichen Barvorschuss von Fr. 600 für die Deckung der Konkurskosten leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (4985)
Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.
Gemeinschuldner: Stauffer Rudolf, Kaufmann, Pestalozzistr. 27, Bern.
Datum der Eröffnung: 1. Oktober 1935.
Depositionsfrist: 29. Oktober 1935.

Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300 leistet.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5025)
Ueber die Firma A.G. für Geschäfts- & Hotel-Organisation (S.A. pour l'Organisation d'Etablissements et d'Hôtels), Aktiengesellschaft zur Organisation und Verwaltung von Geschäften und Hotels, Verwaltung von Liegenschaften, zum Vertrieb von Buchhaltungseinrichtungen insbesondere für die Hotellerie, und zu Buchhaltungs- und Revisionsfunktionen, Adlerstrasse 9, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 4. Oktober 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 16. Oktober 1935 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Oktober 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 200. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Aargau *Konkursamt Zurzach* (4986)
Das Bezirksgericht Zurzach hat mit Beschluss vom 25. September 1935 über Spuler Gebrüder, Heu- und Strohhandlung, in Oberendingen, Kollektivgesellschaft; Kollektivgesellschafter: Spuler Eduard, geb. 1892, und Spuler Franz, geb. 1893, beide von und in Oberendingen, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Schlussnahme vom 16. Oktober 1935 mangels Aktiven eingestellt.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 29. Oktober 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Winterthur-Allstadt* (5026)
Im Konkurs über Litscher-Locher Mina, Frau, Wirtin z. «Schöntal», Merkurstasse, in Winterthur, dato in St. Gallen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 29. Oktober 1935 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (4987)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Biffi Lina, Fräulein, Konfektion, früher Bahnhofplatz Nr. 11 in Bern, zuletzt Schillingstrasse 28 in Bern.
Anfechtungsfrist: 29. Oktober 1935.

Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche gemäss Art. 260 SchKG. sind während der Anfechtungsfrist zu stellen.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (4988)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.
Gemeinschuldnerin: Tout-Soldes S.-A., Kauf und Verkauf von Restwaren aller Art, Seilerweg 42, Biel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 29. Oktober 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Burgdorf* (4989)
Gemeinschuldnerin: Firma Metallsügen A. G., Burgdorf.
Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 29. Oktober 1935.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (4974)
Im Konkurs über Schneider Adolf, Möbel- und Kinderwagen-spezialgeschäft «Schilla», Trimbach, nun in Ollen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen* (4975)
Im Konkurs (summarisches Verfahren) über die Firma Tiefdruck A.-G., in Ollen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Binningen* (4976)
Im Konkurs der Oread A.-G., Betrieb von Transportunternehmungen, Ausführung aller mit dem Autogütertransportwesen zusammenhängenden Geschäfte, Ausbeutung von Gruben aller Art usw., in Oberwil (Baselland), liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan (Lastenverzeichnis) über die zur Konkursmasse gehörenden Liegenschaften und Zugehör (Grundbuch Allschwil: Sekt. A. 1171, 10 und 11: Kiesgrube mit Brech- und Sortieranlage Burgfeldermattweg Nr. 180 in Allschwil) beim Konkursamt Binningen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Planes sind bis und mit 29. Oktober 1935 beim Bezirksgericht Arlesheim anhängig zu machen, andernfalls dieser Kollokationsplan als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (5027)
Im Konkurs über die ORA A.-G., in Schaffhausen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud *Office des faillites d'Yverdon* (5018)
Failli: von Kaenel Paul, négociant, à Yverdon.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5028/9)
Rectification d'état de collocation.

Faillies:

1. Cordonnerie de la rue Voltaire S.A., chaussures, ayant son siège rue Voltaire 15, à Genève;
2. Société pour l'Etude et l'Application de procédés industriels et d'appareils «Sapia», ayant son siège rue de Carouge 74, à Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (5030/1)
Faillies:

1. Société Gypserie Peinture S.A., ayant son siège Rue Caroline n° 8, à Genève;
2. Debeaumont Edouard, soldeur, 61, Rue de Carouge, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté; est également déposé dans la faillite Gypserie Peinture S.A., l'état des revendications. Les demandes de cession de droits doivent être déposées dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (4990)
Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Autovertriebsgenossenschaft Bern, Monbijoustrasse 120.
Datum des Schlusses: 11. Oktober 1935.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (4991)
Schluss des summarischen Verfahrens.
 Ausgeschlagene Verlassenschaft von **Miedel Johann Friedrich**, gew. Kaufmann, wohnhaft gew. Jubiläumstrasse 41, Bern.
 Datum des Schlusses: 11. Oktober 1935.

Kt. Schwyz *Konkursamt Schwyz* (5019)
 Das Konkursverfahren über **Steiner Josef**, Kolonialwaren, Brunnen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 15. Oktober 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (4977)
 Das Konkursverfahren über den Nachlass des **Raggenbass J.**, Kaufmann, wohnhaft gewesen Alpenstrasse Schaffhausen, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 12. Oktober 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden *Konkursamt Trins* (4992)
 Das Konkursverfahren über **Attenhofer Albert**, Central-Garage, in Waldhaus Flims, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Trins vom 10. September 1935 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau *Konkursamt Baden* (4993)
 Gemeinschuldner: **Acpli Emil**, Gartenbau, Wettingen.
 Datum des Schlusses: 15. Oktober 1935.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Vendita all'incanto del beni appartenenti alla massa
 (L. E. F. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (6352^a)
 Im Konkurs über die Genossenschaft **Volkstheater Zürich**, Treichlerstrasse 3, in Zürich, werden im Auftrage des Konkursamtes Hottingen-Zürich, Montag, den 11. November 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Stauffacher» an der Werdstrasse 31, in Zürich 4, versteigert:

Wohnhaus usw. an der Neugasse Nr. 57, in Zürich 5, unter Nr. 3443, für Fr. 179,000.— assekuriert.

Wohnhaus usw. an der Neugasse Nr. 59, in Zürich 5, unter Nr. 3444, für Fr. 191,000 assekuriert.

505,6 m² Grundfläche obiger Gebäude und Hofraum. Kat.-Nr. 2164. Servituten laut Grundprotokoll.

Zugehör: Gegenstände laut Spezifikation im Lastenverzeichnis zum Betriebe des in der Liegenschaft befindlichen Kino.

Schätzungswert der Liegenschaften: Fr. 500,000.—.

Schätzungswert der Zugehör: Fr. 4,000.—.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen hierorts zur Einsicht auf.

Es findet nur diese Steigerung statt und es erfolgt der Zuschlag ohne Rücksicht auf die Schätzung.

Zürich, den 16. Oktober 1935.

Konkursamt Aussersihl-Zürich:
 H. Gassmann, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (6349^a)
Konkursamtliche Liegenschaften- und Fahrhabensteigerung.
 Im Konkurs über **Urfer Ernst**, geb. 1888, von Burgistein, Kt. Bern, Schlossermeister, wohnhaft Dachlernstrasse 7, in Zürich 9-Altstetten, bringt das unterzeichnete Konkursamt auf einmalige, öffentliche Steigerung:

I. Donnerstag, den 24. Oktober 1935, 14½ Uhr, im Gasthof zur «Krone», Badenerstrasse, Zürich-Altstetten:

Liegenschaft:

Im Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich, Stadtquartier Zürich 9-Altstetten gelegen:

Plan 5. Kat.-Nr. 3107.

Ein Wohnhaus mit Werkstätte usw., an der Dachlernstrasse Nr. 7, in Zürich-Altstetten, unter Assek.-Nr. 1371, für Fr. 90,000.— (Franken neunzigtausend) assekuriert, mit 7 a 69 m² Gebäudegrundfläche und Umgelände, daselbst.

Anmerkung:

Oeffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung:

laut Grundprotokoll.

Konkursamtliche Schätzung von Kat.-Nr. 3107: Fr. 62,000.—.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 3000.— (Franken dreitausend) bar zu bezahlen. Es findet nur diese eine Steigerung statt, wobei Zuschlag an den Meistbietenden, ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung erfolgt.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen ab 10. Oktober 1935 hierorts zur Einsicht auf.

II. Donnerstag, den 24. Oktober 1935, 15½ Uhr, bei der Liegenschaft des Gemeinschuldners, Dachlernstrasse 7, Zürich 9:

Fahrhaben:

1 Bohrmaschine, 1 Kältsäge, 1 Schleifmaschine mit Transmission und Motor (3PS), 1 Esse mit Ventilator, 1 Blechschere; diverses Eisen- und Blechmaterial, Werkzeuge wie Handbohrer, Schraubenschlüssel, Zangen, Schraubenzwinger, Winkelmasse und vieles anderes mehr.

Der Zuschlag erfolgt gegen Barzahlung an den Meistbietenden.

Wiedikon-Zürich 3, den 9. Oktober 1935.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:
 D. Helbling, Notar.

Kt. Zürich *Konkursamt Horgen* (6353^a)
Konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurs **Müller Gebrüder**, mechanische Schindeln- und Waschklammernfabrikation, im Rothbühl-Horgen, gelangt Donnerstag, den 21. November 1935, nachm. 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Horgen, auf erste öffentliche Steigerung:

Das für die mechanische Schindeln- und Waschklammernfabrikation eingerichtete Geschäft im Rothbühl-Horgen,

bestehend aus:

1. Kat.-Nr. 1000:

Ein Wohnhaus, unter Nr. 1269, für Fr. 65,600.— assekuriert, mit 7 a 61 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, im Rothbühl-Horgen.

Zugehöranmerkung laut Lastenverzeichnis.

2. Kat.-Nr. 3666:

Eine Autogarage, Nr. 1880, für Fr. 5500.— assekuriert. Ein Holzschopf, Nr. 770, für Fr. 2300.— assekuriert. 6 a 32 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Lagerplatz und Weg allda.

3. Kat.-Nr. 1001:

Ein Werkstattgebäude, Nr. 2007, für Fr. 57,000.— assekuriert, mit 8 a 46 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten allda.

4. Kat.-Nr. 1002:

10 a 50 m² Garten allda.

5. Kat.-Nr. 3663:

6 a 25 m² Wiesen allda.

6. Kat.-Nr. 3664:

6 a 82 m² Wiesen im Rothbühl-Horgen.

Grenzen, Dienstbarkeiten, Anmerkungen usw. laut Grundprotokoll und Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung für Ziff. 1 bis 6, inkl. Zugehör, Fr. 115,000.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung vor dem Zuschlag eine à conto Zahlung von Fr. 3000.— zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 1. November 1935 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Horgen, den 16. Oktober 1935.

Konkursamt Horgen: Meister, Notar.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (5020)
Zweite Liegenschaftsteigerung in Zug.

Dienstag, den 19. November 1935, nachmittags 2 Uhr, gelangt im Restaurant z. «Eisenbahn» in Zug aus dem Konkurs der **Stadlin Ferd.'s Erben**, in Zug, die nachbezeichnete Liegenschaft samt Zubehör an zweite konkursrechtliche Steigerung:

Haus, Gasthaus z. Eisenbahn, Assek. Nr. 1130, versichert für Fr. 153,500; Haus mit Garagen, Assek. Nr. 1131, versichert für Fr. 76,500.—, und Umgelände zusammen zirka 1232 m² grosse, an der Baarerstrasse in der Stadtgemeinde Zug gelegen.

Konkursamtliche Schätzung samt Zubehör Fr. 300,000.—.

An der I. Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 200,000.—. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag à conto Steigerungssumme eine Barzahlung von Fr. 5000.— zu leisten.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 9. November 1935 an beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.

Zug, den 17. Oktober 1935.

Konkursamt Zug:
 Dr. Iten.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (5032/3)
Grundstückversteigerung. — Zweite Gant.

Donnerstag, den 21. November 1935, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Baumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, gerichtlich versteigert:

1. das zur Konkursmasse des **Löliger-Jenny Friedrich**, von Basel, gehörende Grundstück Sektion III, Parzelle 1514, haltend 4 Aren 86 m² mit Wohngebäude Margarethenstrasse 99, Hintergebäude.

Brandschätzung: Fr. 92,500.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 111,500.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 1700.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

2. das zur Konkursmasse des **Guggenbühler-Hodel Wilhelm**, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion II, Parzelle 1999, haltend 3 Aren 19 m² mit Eckwohngebäude Sennheimerstrasse 61.

Brandschätzung: Fr. 65,000.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 75,000.—. Beim Zuschlag sind Fr. 1300.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 19. Oktober 1935.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (4978)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Freitag, den 22. November 1935, nachmittags 2½ Uhr, kommt im Amtslokal des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45, II., die dem Konkursisten **Bertsche-Bauer Friedrich**, Kaufmann, Vordergasse, Schaffhausen, gehörende Liegenschaft zur 2. konkursamtlichen Versteigerung, nämlich:

Grundbuch Schaffhausen:

Nr. 753 (alt 744) 1 a 48 m² Hausplatz und Hofraum bei der Bachbrücke, an der Vordergasse, mit Wohnhaus, B.-K. Nr. 98, zur «Platte».

Schätzung inklusive Zugehör: Fr. 69,194.—.

An der ersten Versteigerung wurde kein Angebot gemacht.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. November 1935 an während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Schaffhausen, den 17. Oktober 1935.

Konkursamt Schaffhausen.

Kt. Aargau

Konkursamt Baden
Liegenschaftssteigerung.

(4994)

Im summarischen Konkursverfahren des Iten Emil, Sattlermeister, Mellingen, gelangen die Liegenschaften Mittwoch, den 13. November 1935, nachm. 1½ Uhr, im Restaurant z. weissen Kreuz, in Mellingen, zur öffentlichen Steigerung:

Gemeinde Mellingen:

	Steuerschätzung:
1. I. R. Nr. 721, G.-Bl. Nr. 464: 93 m² Gebäudeplatz, Stadt.	Fr. 230.—
Wohnhaus Nr. 43	Fr. 33,300.—
2. I. R. Nr. 722, G.-Bl. Nr. 465: 1,01 a Gebäudeplatz, Stadt.	Fr. 240.—
Wohnhaus Nr. 44	Fr. 22,100.—
3. I. R. Nr. 723, G.-Bl. Nr. 466: 3,08 a Garten, Salzmatt	Fr. 360.—

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. November 1935 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 16. Oktober 1935.

Konkursamt.

Ct. Ticino

Ufficio dei fallimenti di Locarno
Avviso di primo incanto.

(4995)

Liquidaz. n° 10/1935.

Eredità Giacante: Quella relitta dal defunto Keller Guglielmo fu Ludw., Locarno, Monti Trinità.
Immobili: Nel comune di Locarno. Beni intestati a Keller Guglielmo fu Lodovico:

	Mappa n.	Misura mq.
Botteggen, casa abitaz.	1424 A	452
Id., stalle	B	41
Id., vignato	c	4406
Id., selva	d	3077
Id., piazzale	e	205
Id., deposito carbone	F	25
Id., corte (terrazza)	G	23
Id., selva comoda	h	1005
Tre tetti, selva pianeggiante	1426	1625
Botteggen, rimessa	1436 A	46
Id., selva	b	724

Numeri precedenti: 677, 964, 965, 968, 969, 970, 962, 975, 966, 962, 974.
Valore di stima dei beni stabili: Fr. 73,000.—

Nonché beni mobili formanti l'arredamento della pensione Monte Tabor e dichiarati accessori degli stabili, mobili per giardino, per sala da pranzo, vestibolo, atrio, bureau, per camere ecc., o meglio come a preciso inventario deposto in atti.

Valore di stima dei beni mobili ipot.: Fr. 17,972.50.

Valore complessivo di stima: Fr. 90,972.50.

Data e luogo del primo incanto: 22 novembre 1935, ore 4 pom., allo sportello dell'Ufficio esecuzioni e fallimenti in Locarno.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 11 novembre 1935.

Locarno, 16 ottobre 1935.

Per l'ufficio: A. Scamara, ufficiale.

Ct. de Vaud

Office des faillites d'Orbe

(4979)

Vente de polices d'assurance sur la vie.

Mercredi 30 octobre 1935, à 14½ heures, en Salle du Tribunal, Hôtel de Ville à Orbe, l'office des faillites soussigné procédera à la vente aux enchères publiques et au comptant de:

Une police d'assurance sur la vie «La Suisse» du capital de fr. 1000.— du 24 novembre 1933 payable le 1^{er} janvier 1949.

Valeur de rachat fr. 511.—

Une police d'assurance sur la vie «La Genevoise» du capital de fr. 2000.— du 9 décembre 1910, payable le 9 décembre 1935.

Valeur de rachat fr. 2000.—

L'adjudication ne sera pas donnée en dessous des montants ci-dessus.

Orbe, le 14 octobre 1935.

Office des faillites: R. Baudat, préposé.

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frs, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà éeue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud

Office des poursuites de Rolle

(6325¹)Vente d'immeubles. — 1^{re} enchère.

Le mercredi 30 octobre 1935, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix, Château à Rolle, l'office des poursuites de Rolle procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à Burricod Henri, fils de Jacques-François-Louis, négociant, à Rolle, savoir:

Commune de Rolle, à Rolle, bâtiments ayant logements, magasin, atelier de cordonnier, bûcher et buanderie avec places et jardin d'une superficie totale de 5 ares 34 centiares.

Valeur assurance incendie fr. 56,900.—

Estimation officielle fr. 40,000.—

Taxe de l'office fr. 40,000.—

Délai pour les productions: 18 octobre 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office, Grand'Rue 102, de 8 heures à midi, à partir du 19 octobre 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en deuxième rang.

Rolle, le 19 septembre 1935.

Le préposé aux poursuites:
A. Cherpillod.

Ct. de Vaud

Office des poursuites de Nyon
Vente d'immeubles. — Première enchère.(6339¹)

Le vendredi 15 novembre 1935, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville à Saint-Cergue, l'Office des Poursuites sous-nommé procédera à la vente en première enchère des immeubles que la Société Anonyme Hôtel de la Poste S. A., possède à St-Cergue, savoir:

Bâtiment à destination d'Hôtel, avec Pavillon et dépendances rurales, ainsi que près et places, le tout d'une superficie totale de 19 ares 76 ca, estimé au cadastre fr. 130,000.— et par l'office fr. 110,000.—

Assurance incendie des bâtiments: fr. 137,400.—

Délai pour la production des charges et servitudes: 28 octobre 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état de toutes les charges qui les grèvent seront à disposition des intéressés, au bureau de l'office, dès le 30 octobre 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1^{er} rang.

Nyon, le 5 octobre 1935.

Office des Poursuites de Nyon:
E. Haldy, préposé.

Ct. de Neuchâtel

Office des poursuites de Neuchâtel
Enchères publiques d'immeuble.

(4980)

Le jeudi 21 novembre 1935, à 16 heures, à la Salle de Justice à Saint-Blaise, l'immeuble ci-après appartenant à La Crête S. A., société anonyme ayant son siège à Saint-Blaise, sera vendu par voie d'enchères publiques, sur réquisition d'un créancier au bénéfice d'hypothèque légale. Cet immeuble est désigné comme suit au

Cadastre de Saint-Blaise.

Article 2214, plan folio 3, n° 142, Sur Vigner, place et vigne de 530 m².

Sur cet immeuble, il a été construit, en 1934, un bâtiment locatif comprenant trois appartements.

Estimation officielle: fr. 40,000.—

Assurance du bâtiment contre l'incendie: » 55,000.—

L'extrait du registre foncier donnant la désignation de l'immeuble et des servitudes, ainsi que les conditions de la vente, seront déposés à l'Office soussigné, à la disposition des intéressés, dès le 8 novembre 1935.

Délai pour les productions: Jusqu'au 6 novembre 1935 inclusivement. Donné pour une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Neuchâtel, 15 octobre 1935.

Office des Poursuites:
Le préposé: A. Hummel.

Liegenschaftsverwerfungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)

Kt. Zürich

Betreibungsamt Zürich 9

(6354²)

Grundpfandverwertung. — Zweite Steigerung.

Schuldnerin und Pfand Eigentümerin: Baugenossenschaft Utohof, mit Sitz an der Gutenbergstrasse 10, in Zürich 2 (Genossenschaft ohne persönliche und solidarische Haftung der Mitglieder).

Ganttag: Dienstag, den 12. November 1935, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Amtlokal des Betreibungsamtes Zürich 9, Bureau 8, an der Altstetterstrasse 162, in Zürich 9.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 28. Oktober 1935 an.

Grundpfand:

Im Stadtquartier Zürich 9, Grundbuchkreis

Wiedikon-Zürich gelegen:

Grundbuch Albisrieden Blatt 1444, Grundplan Blatt 2, Kat. Nr. 2728

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller mit Werkstätten, die anseerordentliche Fundation und die Wasserheisanlage, an der Albisriedenstrasse Nr. 250, in Zürich 9, unter Assek. Nr. 611 für Fr. 160,000.— assekuriert, mit

8 Aren 31 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 130,000.—

An der ersten Steigerung erfolgte ein Angebot von Fr. 125,000.—

Der Erwerber hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 1000 auf Abrechnung an der Kaufsumme bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich 9, den 16. Oktober 1935.

Betreibungsamt Zürich 9:
E. Zöbeli.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Aarwangen

(4996)

Schuldner: Gyga-Geiser Paul, Kaufmann, von und in Bleibach.
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Aarwangen: 10. Oktober 1935.

Sachwalter: W. Meyer, Fürsprecher und Notar, Langenthal.
Eingabefrist: Bis und mit dem 9. November 1935.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 26. November 1935, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Langenthal.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (5034)

Schuldnerin: Firma Beiner Rud.'s Erben, en gros Handel in Zigarren, Zigaretten, Tabak und Zündhölzern, Kapellenstrasse 24, in Bern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 17. Oktober 1935.

Sachwalter: Notar Fritz Frey, Kornhausplatz 2, Bern.

Eingabefrist: 12. November 1935.

Gläubigerversammlung: Montag, den 2. Dezember 1935, um 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Ct. de Berne Arrondissement de Delémont (4997)

Débitrice: Société en nom collectif «Joliat frères», fabrication de boîtes de montres, à Bassecourt.

Date du jugement accordant le sursis: 8 octobre 1935.

Commissaire au sursis: Virgile Morand, employé, à Bassecourt.

Délai pour les productions: 8 novembre 1935.

Assemblée des créanciers: Lundi 2 décembre 1935, à 14 heures, à la Salle des audiences du Tribunal à Delémont.

Délai pour prendre connaissance des pièces: 22 novembre 1935.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (4998)

Schuldnerin: Grau Hch. & Cie., Aktiengesellschaft, Fabrikation von photographischen Erzeugnissen und Buchdruckerei, Wesemlinstrasse 47, Luzern (Fabrikations- und technische Räume in der Fluhmühle).

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Amtsgerichts vizepräsidenten von Luzern-Stadt: 12. Oktober 1935.

Sachwalter: Ed. Morf, Zentralschweiz. Treuhand-Institut, Luzern, Kasimir-Pyffferstrasse 1.

Eingabefrist: Bis und mit 9. November 1935.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 12. Oktober 1935) innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. November 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Rütli Rütligasse 4, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 15. November 1935 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn Konkurskreis Dorneck (4999)

Schuldner: Rumpel-Maag Moritz, Josefs sel., Dampfwaschanstalt und Glätterei, von und in Dornach.

Datum der Stundungsbewilligung: 3. Oktober 1935.

Sachwalter: Betreibungsamt Dorneck, in Dornach.

Eingabefrist: Bis und mit 7. November 1935. (Die Forderungen sind Wert 3. Oktober 1935 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 19. November 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Dorneck, in Dornach.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, d. h. vom 8. bis 17. November 1935.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkurskreis Appenzell (6355^a)

Schuldner: Fuster-Rusch Franz, Kaufmann, Hauptgasse, Appenzell.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Appenzell, als Nachlassbehörde erster Instanz: 15. Oktober 1935.

Sachwalter: J. Weishaupt, Unterrain-Appenzell.

Eingabefrist: Bis 7. November 1935.

Es werden alle diejenigen, welche an Genanntem aus irgend welchem Rechtsgründe Anforderungen zu machen haben oder ihm zu einer Zahlung oder Leistung verpflichtet sind, aufgefordert, ihre Ansprüche oder Verbindlichkeiten dem Sachwalter schriftlich und franko einzugeben.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 22. November 1935, nachmittags 2 Uhr, in der Krone in Appenzell.

Aktenauflage: Vom 11. November 1935 an beim Sachwalter.

Kt. Aargau Konkurskreis Aarau (5000)

Schuldnerin: Firma Senn Ernst's Wwe. & Cie., Möbelfabrik, in Buchs bei Aarau.

Datum der Stundungsbewilligung: 16. Oktober 1935.

Sachwalter: Jakob Wehrli, Notar, Bahnhofstrasse 61, Aarau.

Eingabefrist: Bis und mit 3. November 1935. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 25. November 1935, 15 Uhr, im Café Bank, I. Stock, in Aarau.

Aktenauflage: Vom 15. November 1935 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (5001)

Débiteurs:

1. Société en nom collectif Corte & Bottinelli, entrepreneurs, à Lausanne.

2. Corte Camille, entrepreneur, à Lausanne.

3. Bottinelli Henri, entrepreneur, à Lausanne.

Date de l'octroi des sursis concordataires par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 15 octobre 1935.

Commissaire: Le Préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 8 novembre 1935.

Assemblée des créanciers: Lundi 25 novembre 1935, à 14½ heures, dans une des salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 15 novembre 1935, au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (5035)

Nichtzustandekommen eines Nachlassvertrages.

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 16. Oktober 1935 den von Hunziker Adolf, geb. 1884, Wirt, in Rohr bei Aarau, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag als nicht zustandekommen erklärt.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (5002)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, den die Firma Koschland & Lauff, Baumwoll- und Leinenindustrie, Bederstrasse 1, in Zürich 2, ihren Gläubigern vorschlägt, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 15. November 1935, nachmittags 3 Uhr.

Diese Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger der obgenannten Firma auf diesen Termin vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Bezirksgebäude Badenerstrasse 90 in Zürich 4, Sitzungszimmer Nr. 140. Diese können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet. Zürich, den 15. Oktober 1935.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, III. Abteilung,

Der Gerichtsschreiber: Dr. Springer.

Kt. Bern Richteramt Thun (5003)

Verhandlung über Verwerfung des Nachlassvertrages.

Schuldnerin: Firma Eschle August's Witwe, Tapezierergeschäft, obere Hauptgasse, Thun.

Datum und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 29. Oktober 1935, vormittags 11 Uhr, im Schloss Thun.

Die Gläubiger werden zu dieser Verhandlung eingeladen.

Thun, den 16. Oktober 1935.

Der Gerichtspräsident: Dannegger.

Kt. Appenzell A.-Rh. Obergericht Trogen (5004)

Die zweitinstanzlichen Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Gemeinschuldners Müller Martin, Käser, zum «Appenzellerhof», in Heiden, finden Montag, den 28. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, vor dem Obergericht in Trogen (Rathaus) statt.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen (Art. 304 SchKG).

Trogen, den 16. Oktober 1935.

Die Obergerichtskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern Richteramt Thun (5005)

Schuldner: Eheleute Niederhauser Rüeegg Oskar und Hedwig, Restaurant «Des Alpes», Hilterfingen.

Datum der Bestätigung: Dienstag, den 1. Oktober 1935.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Thun, den 16. Oktober 1935.

Der Gerichtspräsident als Nachlassrichter:

Dannegger.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (5036)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 16. Oktober 1935 den von Meier Markwald Anna, Witwe, Gemüsehandlung, in Aarau, mit ihren Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende innert 30 Tagen nach rechtskräftiger gerichtlicher Bestätigung des Nachlassvertrages zahlbar ist, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (5006)

Der von Feldmann Israel Mendel, geb. 1875, Handel in Leinen- und Baumwollgeweben, in Wettingen, Landstrasse 43, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 30 %, zahlbar innert Monatsfrist nach gerichtlicher Bestätigung, abgeschlossenen Nachlassvertrag ist mit Urteil vom 15. Oktober 1935 gerichtlich genehmigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Baden, den 16. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (5007)

Der von der Grand Hôtel A.-G., in Baden, mit ihren Gläubigern 5. Kl. abgeschlossene Nachlassvertrag auf der Basis von 20 %, zahlbar binnen 20 Tagen nach gerichtlicher Genehmigung, wird bestätigt.

Der Entscheid datiert vom 15. Oktober 1935 und ist rechtskräftig.

Baden, den 16. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Aargau Bezirksgericht Baden (5008)

Der von der Kreditgenossenschaft des Aargauischen Gewerbeverbandes, in Baden, den Gläubigern vorgeschlagene Nachlassvertrag, mit Abtretung aller Aktiven, ist mit Urteil vom 15. Oktober 1935 gerichtlich bestätigt worden. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Baden, den 16. Oktober 1935.

Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Lenzburg* (5009)

Dem von der Firma Fischer & Cie., Baugeschäft, in Wildegg, ihren Gläubigern auf der Basis von 20 %, zahlbar innert 60 Tagen nach der Bestätigung, proponierte Nachlassvertrag hat das Bezirksgericht Lenzburg unterm 10. Oktober 1935 die Genehmigung erteilt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Lenzburg, den 10. Oktober 1935. Das Bezirksgericht.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (6343)

Débiteur: Montandon Ulysse, agriculteur, à Cottendart sur Colombier. Commissaire: M^e Albert de Coulon, notaire, à Boudry.

Date du jugement d'homologation: 8 octobre 1935.

Neuchâtel, le 8 octobre 1935. Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (6344)

Débitrice: Société en commandite Picard & Cie., Fabrique Gerninal, Fabrique d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

Commissaire: M^e Alfred Aubert, avocat, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement d'homologation: 8 octobre 1935.

Neuchâtel, le 8 octobre 1935. Le greffier du Tribunal cantonal: J. Calame.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (5037)

Auflage des Kollokationsplanes, der Verteilungsliste und Schlussrechnung.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des nunmehr verstorbenen Salvi Giovanni, gew. Haderhändler, Engelhaldestrasse Nr. 22, liegen der Kollokationsplan, die Verteilungsliste und die Schlussrechnung beim unterzeichneten Liquidator auf.

Auflage und Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. Oktober 1935.

Hans Haldemann, Notar,
Laupenstrasse 11, Bern.

Bäuerliches Sanierungsverfahren — Procédure d'assainissement agricole

(Bundesbeschluss vom 13. April 1933.)

(Arrêté fédéral du 13 avril 1933.)

Kt. Bern *Richteramt Niedersimmental in Wimmis* (5013)

Verhandlung über Bestätigung des Sanierungsverfahrens bzw. Nachlassvertrages.

Schuldner: Stocker Hans, Gottlieb, von Boltigen und Zweisimmen, Viehzüchter, Wirt und Handelsmann, in Oey-Diemtigen.

Datum und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 29. Oktober 1935, vormittags 9 Uhr, im Schloss zu Wimmis.

Wimmis, den 16. Oktober 1935. Der Gerichtspräsident: Barben.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Procedura del concordato ipotecario ed ordinario

(Decreto federale del 21 giugno 1935.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (5010)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassvertrages.

Schuldner: Staiber Gebrüder Karl Gustav und Johann Karl, «Staibers Hotel Garni», Schwanengasse 8, in Bern.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 5. November 1935, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 16. Oktober 1935. Der Nachlassrichter: Jäggi.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (5011)

Nachlassstundungsgesuch verbunden mit Gesuch um Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens.

Gesuchstellerin: Graf Maria geb. Balli, Hôtel du Glacier, Grindelwald. Verhandlungstermin: Freitag, den 25. Oktober 1935, nachmittags 2 Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis 24. Oktober 1935 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termin anbringen.

Interlaken, den 16. Oktober 1935. Der Gerichtspräsident: Itten.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Baden* (5021)

Die Verhandlung über den von Herzog Adolf, Hotelier z. Sternen, in Ennetbaden, mit seinen Kurrentgläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag und den Pfandnachlassvertrag findet statt: Dienstag, den 29. Oktober 1935, nachmittags 1.30 Uhr, im Bezirksgerichtssaal Baden, wozu die Gläubiger und Bürgen, sowie allfällige weitere Interessenten, die den Nachlassvertrag zu bestreiten gedenken, zu erscheinen haben.

Baden, den 17. Oktober 1935. Bezirksgericht Baden.

Ct. Ticino *Tribunale di Appello di Lugano* (5012)

La Camera Esecuzione e Fallimenti quale Autorità Cantonale dei concordati (decreto federale 21 giugno 1935) fa noto che la moratoria concessa al dott. Mensch Giacomo, proprietario e conduttore del Kurhotel in Tesserete, allo scopo di ottenere il beneficio del concordato ipotecario-

alberghiero ed ordinario, venne revocata, su istanza del debitore, con decreto 15 corr. mese.

Lugano, 16 ottobre 1935.

Per la Camera E. F.:
Avv. D. Quadri, segret.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Bern** *Konkursamt Frutigen* (5014)

Verschiebung der Steigerung.

Im Konkurse der Hotel & Kurhaus Bad Heustrich A.G., in Heustrich bei Aeschi, wird die auf den 15. Oktober 1935 angesetzte Liegenschaftssteigerung verschoben auf Dienstag, den 26. November 1935, 15 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Emdtal, Gemeinde Aeschi.

Frutigen, den 15. Oktober 1935. Konkursamt Frutigen:
Klopfenstein.

Kt. Aargau *Konkurskreis Aarau* (5015)

Im Nachlassverfahren des Imfeld Theodor, in Aarau, Besitzer der Hotels Aarauerhof, Aarau, und Kurhaus & Parkhotel Lungern, findet die Versammlung der Kurrentgläubiger zur Beratung des mit diesen abzuschliessenden Nachlassvertrages statt am Freitag, den 25. Oktober 1935, 14.15 Uhr, im Hotel Aarauerhof (I. Stock), in Aarau. Die Akten können bis Donnerstag, den 24. Oktober 1935, auf dem Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Aarau, den 16. Oktober 1935. Der Sachwalter:
Hans Riniker, Notar.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Chemisch-technische Produkte. — 1935. 16. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft W. Rheinboldt & Co. vorm. Peschel & Co., in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1932, Seite 1178), Handel in chemisch-technischen Produkten, ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Rheinboldt infolge Todes ausgeschieden. Der bisherige Einzelprokurist Walter Franz Rheinboldt-Looser jun. ist nunmehr unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Prokura ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Emilie Rheinboldt geb. Looser, von Zürich, in Rüschlikon.

16. Oktober. Bau-Verein der Schweizerischen Vereinigung der Siebentags-Adventisten (S. T. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1934, Seite 1543). In der Generalversammlung vom 22. April 1935 haben die Mitglieder dieses Vereins eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren. Georg Müller ist als Stellvertreter zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

16. Oktober. Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Regensdorf und Umgebung, in Regensdorf (S. H. A. B. Nr. 119 vom 25. Mai 1934, Seite 1385). Der Vorstand ist wie folgt neu bestellt worden: Emil Meister, Präsident (bisher Vizepräsident); Heinrich Haupt, Vizepräsident (bisher Beisitzer), Karl Schöttli, Aktuar (bisher), Alois Günthard, Beisitzer (bisher), und Albert Bopp, Landwirt, von Dällikon, in Regensdorf, Beisitzer (neu). Präsident und Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln.

Pflanzen, Blumen, Blätter. — 16. Oktober. Die Firma Ernst Reutlinger-Schlegel, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1931, Seite 2769), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Zürich 2, Gutenbergstrasse 10, und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Pflanzen, Blumen und Blätter en gros. Der Inhaber wohnt in Zürich 2. Die Prokura von Bertha Reutlinger geb. Schlegel wird gelöscht.

16. Oktober. Matériel Electrique S. A. (MESA), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September 1934, Seite 2509), Förderung des Exportes elektrischer Materials von der Schweiz nach Ägypten usw. Die Unterschrift von Walter Ablitt ist erloschen. Als Direktor mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Frédéric Bieber, von Stüsslingen (Solothurn), in Kairo.

16. Oktober. Fiat Automobil-Handels A.-G. Verkaufsstelle Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1383). Die Unterschrift von Joshua Arbenz ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen als Geschäftsleiter ernannt Charles Locher, von Zürich, in Genf. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Unterschriftsberechtigten.

Firmenschilder. — 16. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft Fritz Bobe & Co., in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 2537), Firmenschilderfabrik; Spezialität: Glasschilder, ist der Kommanditär Heinrich Boyens ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung, sowie Prokura sind daher erloschen.

Schokoladeartikel. — 16. Oktober. Die Hüppen A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 14. Juli 1934, Seite 1962), Herstellung und Vertrieb von Hüppen und Schokoladeartikeln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Stapferstrasse 3, in Zürich 6.

Versicherung gegen Radioröhrenbruch. — 16. Oktober. Die Firma Henri Müller, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1474), Versicherungen gegen Radioröhrenbruch, verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil Zürich 1, Bahnhofstrasse 67.

Elektrische Anlagen. — 16. Oktober. Die Firma Fritz E. Rauch, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1498), elektrische Anlagen und technisches Bureau, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Neumarkt 23, in Zürich 1.

Elektromechanische Werkstätte. — 16. Oktober. Inhaber der Firma Theodor Zürcher, in Zürich 4, ist Theodor Zürcher-Widmer, von Horgen, in Zürich 7. Elektromechanische Werkstätte, Badenerstrasse 68.

Haushaltungsartikel, Kleiseisenwaren. — 16. Oktober. Die Firma Ch. Krucker-Käch's Erben, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1926, Seite 1701), Handel in Haushaltungsartikeln und Kleiseisenwaren, Gesellschafter: Wwe. Julie Krucker-Käch und Walter

Krueker, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Firma « Walter Krueker », in Zürich 4, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Walter Krueker**, in Zürich 4, ist Walter Krueker-Herzig, von Basel, in Zürich 3. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « Ch. Krueker-Käch's Erben », in Zürich 4. Handel in Eisenwaren und Haushaltsartikeln. Badenerstrasse 260.

Wäsche. — 16. Oktober. Inhaberin der Firma **Rosa Weiermann**, in Zürich 2, ist Wwe. Rosa Ida Weiermann, geb. Etienne, von Hochdorf (Luzern), in Zürich 2. Handel und Vertretungen in Wäsche. Albisstrasse 7.

Teigwaren, Biskuits usw. — 16. Oktober. **Morgenthaler & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1935, Seite 957), Fabrikation und Verkauf von Teigwaren, Biskuits, Nahrungsmitteln usw. Der Verwaltungsrat hat Einzelunterschrift erteilt an Erwin Karl Maron, Kaufmann, von und in St. Gallen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Lehren- und Apparatebau. — 1935. 27. September. Otto Seeger, deutscher Staatsangehöriger, und Friedrich Lingg, von Luzern, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **Seeger & Cie.**, in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Oktober 1935 beginnt. Otto Seeger ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Friedrich Lingg ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv, weshalb dem Kommanditär Prokura mit den Spezialbefugnissen von Art. 459, Abs. 2, O. R. erteilt wird. Lehren- und Apparatebau. Bernstrasse 45.

Manufakturwaren, Bonneterie. — 15. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wwe. A. Leu & Sohn**, Tuch- und Bettfedernhandlung, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1927, Seite 209), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Wwe. Anna Leu-Aehermann aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma « Alois Leu », in Sursee.

Inhaber der Firma **Alois Leu**, in Sursee, ist Alois Leu, von und in Sursee, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Wwe. A. Leu & Sohn », auf 1. Oktober 1935 übernommen hat. Manufakturwaren und Bonneterie.

Spezereien, Getränke, Gemüse usw. — 15. Oktober. Die Firma **Rütter-Walker**, Spezereien und Getränke, Gemüse und Früchte, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1926, Seite 45), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Bäckerei, Futtermittel. — 15. Oktober. Die Firma **Xaver Spieler**, Gross- und Kleinbäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 5. Februar 1921, Seite 259), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Oktober. **Römisch-katholische Genossenschaft Dulliken-Starkkirch**, Verein, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1934, Seite 1203). An Stelle des zurückgetretenen Theodor Husi, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Walter Baumann-Meyer, Drcher S. B. B., von und in Dulliken. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

16. Oktober. Inhaberin der Firma **Wenger, Papeterie Wega**, in Luzern, ist Frä. Clara Wenger, von Wattenwil (Bern), wohnhaft in Luzern. Papeterie und Buchhandlung. Kapellplatz 11/12.

Pelzwaren. — 16. Oktober. Paul Wenger, von Uetendorf (Bern) und Joseph Bächler, von Oberkirch, beide wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma **P. Wenger & Co.**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche unterm 1. Januar 1935 begonnen hat. Joseph Bächler führt allein die rechtsverbindliche Unterschrift. Handel mit Pelzwaren und Führung eines Kürschnerateliers. Kaufmannweg 17.

Radio und elektrische Apparate. — 16. Oktober. Die Firma **Josef Steffen**, Radio und elektrische Apparate, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 55 vom 7. März 1935, Seite 594), verzeigt als Geschäftslokal: Waldstätterstrasse 5.

Corsetgeschäft. — 16. Oktober. Die Inhaberin der Firma **Manz-Aspromatis**, Corsetgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1935, Seite 221), lebt mit ihrem Ehemann Karl Heinrich Manz in vertraglicher Gütertrennung.

Elektrische Apparate. — 16. Oktober. Unter der Firma **Mutatoren A. G.** besteht gemäß Titel 26 des O. R. und nach Massgabe der Statuten vom 24. September 1935 eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer, welche ihren Sitz in Littau hat. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation elektrischer Apparate, im besondern von Quecksilberdampf-, Trocken- und Röhren-Gleichrichtern, die Um- und Neuwicklung von Motoren und Generatoren, die Vornahme aller einschlägigen Reparaturen und Umbauten. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der Firma « Ferrier, Güdel & Cie. », in Luzern, die in der Gemeinde Littau betriebenen Werkstätten für Gleichrichterbau und Motorenwicklerei und zwar mit Wirkung ab 1. Juli 1935 laut Bilanz vom gleichen Datum. Die Aktiven (Debitoren, Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen und Mobiliar) betragen Fr. 82,669.55 und die Passiven (Kreditoren) Fr. 41,162.40. Der Kaufpreis von Fr. 41,507.15 wird getilgt durch Hingabe von je 10 vollliberierten Aktien zu Fr. 1000 an Adolf Ferrier und Hans Güdel, beide in Luzern (unbeschränkt haftende Gesellschafter der Firma Ferrier, Güdel & Cie.), ferner an Karl Zellweger und Emil Bächli, diese beiden in Emmenbrücke; für die übrigen Fr. 1,507.15 erfolgt eine Gutschrift. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Er konstituiert sich selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem der andern Mitglieder. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: Präsident ist Adolf Ferrier, Elektrotechniker, von Neuenstadt, wohnhaft in Luzern, und Mitglied (kaufmännischer Leiter) ist Alwin von Arx, Kaufmann, von Zürich und Härkingen, wohnhaft in Zürich. An den technischen Leiter Karl Zellweger, von Teufen (Appenzell), wohnhaft in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Unterschrift in dem Sinne erteilt,

daß er berechtigt ist, mit einem der beiden Verwaltungsräte kollektiv zu zweien zu zeichnen. Das Geschäftslokal befindet sich in Rothen, Post Emmenbrücke.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 15. Oktober. Unter der Firma **Milchverwertungsgenossenschaft Oberflachs** besteht, mit Sitz in Oberflachs, auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft mit dem Zwecke, die im Dorfe Oberflachs sich ergebende entbehrliche Milch möglichst gut zu verwerten. Die Statuten sind am 11. Oktober 1926 beschlossen worden. Mitglied kann jeder Landwirt in der Gemeinde Oberflachs werden. Alle diejenigen, welche der Genossenschaft beitreten wollen, haben die Statuten eigenhändig zu unterzeichnen und sich denselben in jeder Beziehung zu unterziehen. Jedes Mitglied bezahlt pro eingeschriebene Kuh ein einmaliges Eintrittsgeld von Fr. 2.—; später eintretende Mitglieder bezahlen pro eingeschriebene Kuh Fr. 10.— Eintrittsgeld, je nach Beschluss der Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft innerhalb des Rechnungsjahres ist nicht gestattet. Tritt ein Mitglied aus, so hat es pro eingeschriebene Kuh der Genossenschaftskasse Fr. 10.— zu entrichten und hat überdies keinen Anspruch auf das genossenschaftliche Vermögen, dagegen können ihm allfällig vorhandene Schulden nach Anteil (Kuhzahl) auferlegt werden. Beabsichtigt ein Mitglied auszutreten, so hat sich dasselbe beim Vorstände drei Monate vor seinem Austritt schriftlich abzumelden. Hat eine Kündigung nicht in dieser Form stattgefunden, so gilt die Mitgliedschaft als fortbestehend. Die Mitgliedschaft erlischt durch Todesfall, Konkurs, fruchtlose Pfändung, Invalidität, Altersrückichten, Geschäftsaufgabe, Ausschluss und Besitzesänderung. Bei Tod und Besitzesänderung können Rechte und Pflichten auch auf einen Erben bzw. Nachfolger übergehen (schriftliche Beitrittserklärung erforderlich). Ist der Nachfolger kein Erbe, so gelten für ihn die Eintrittsbedingungen des § 3 der Statuten (eigenhändige Unterzeichnung der Statuten). Jedes Mitglied der Genossenschaft hat monatlich einen Beitrag von 10 Rp. pro 100 kg gelieferte Milch in die Genossenschaftskasse zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Generalversammlung; 2. der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern; 3. die Rechnungsrevisoren. Präsident und Aktuar oder Kassier führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Heinrich Ernst Käser; Vizepräsident: Gottlieb Leder, Gemeindevorsteher; Aktuar und Kassier: Hermann Zimmermann, Gemeindevorsteher; Beisitzer sind: Jakob Leder und Hermann Leder, alle sind Landwirte, von und in Oberflachs.

15. Oktober. Die **Milch-Genossenschaft Hellikon**, in Hellikon (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1935, Seite 168), hat an Stelle von August Waldmeier zum Präsidenten gewählt Oskar Schlienger, Cassis, Landwirt, von und in Hellikon. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten August Waldmeier ist erloschen.

15. Oktober. Die **Viehzuchtgenossenschaft Auw**, in Auw (S. H. A. B. Nr. 211 vom 9. September 1932, Seite 2156), hat an Stelle von Josef Villiger-Bucher zum Präsidenten gewählt Josef Büttler, Gemeinderat, Landwirt, von und in Auw (bisher Aktuar), und an Stelle von Josef Büttler-Villiger zum Vizepräsidenten den Kassier Josef Burkhard, Vizeammann, Landwirt, von Auw, in Rüstenschwil. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Johann Villiger-Amhof, Landwirt, als Aktuar, und Josef Hübscher, jun., Landwirt, als Beisitzer, beide von und in Auw. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Josef Villiger-Bucher sowie des Vizepräsidenten Josef Büttler-Villiger, Berghof, sind erloschen.

Apparatebau. — 15. Oktober. Die Firma **Walter Stahel**, Apparatebau, in Baden (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1935, Seite 2091), wird infolge Konkursöffnung von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

Militäreffekten, Papeterie, Fournituren. — 16. Oktober. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der kantonalen Justizdirektion vom 15. August 1935 gestützt auf Art. 25 der Handelsregisterverordnung:

Die Firma **Erwin Hunziker-Huonder**, in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 170), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Militäreffekten-Fabrikation und Handel mit Papeterie-Fournituren. Das Geschäftslokal befindet sich: Laurenzenvorstadt 19 und 51.

Chemisch-technische Produkte. — 16. Oktober. Inhaber der Firma **Walter Neuschwander**, in Oftringen, ist Walter Neuschwander, von Eggwil (Bern), in Oftringen. Vertrieb chemisch-technischer Produkte « Selena ». Eggenseide.

16. Oktober. In der Stiftung unter dem Namen **Pensionsfonds für die Angestellten & Arbeiter der Firma A. G. Fehlmann Söhne**, in Schöffland (S. H. A. B. 1921, Seite 796), ist an Stelle von Otto Fehlmann-Knoblauch zum Präsidenten gewählt worden Alfred Fehlmann-Frey, Fabrikant, von und in Schöffland. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar des Stiftungsrates. Die Unterschrift des Otto Fehlmann-Knoblauch ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

Articles fourragers, etc. — 1935. 15 octobre. Sous la raison sociale **Société commerciale Grano, Avenches**, il a été constitué une société anonyme qui a pour but l'achat et la vente d'articles fourragers et de céréales en général ainsi que toutes affaires quelconques s'y rattachant. La société peut participer à d'autres sociétés. Les statuts portent la date du 26 septembre 1935. Le siège de la société est à Avenches. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 7500, représenté par 15 actions nominatives et entièrement libérées de fr. 500. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Il a été désigné: a) en qualité d'administrateur unique: Alfred Würz, avocat et notaire, de Riehen (Bâle-Ville), domicilié à Bâle; b) en qualité de directeur: Rodolphe Brosi, négociant, de Bâle, domicilié à Avenches. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur ou du directeur. Bureau: au Moulin Agricole, Avenches.

Bureau de Grandson

Entreprise de bâtiments. — 15 octobre. La société en nom collectif **Fantoli et Rigoli**, dont le siège est à Concise, entreprise de bâtiments (F. o. s. du c. du 5 avril 1928, n° 81, page 683), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Entreprise de bâtiments. — 15 octobre. Le chef de maison **Jacques Fantoli**, dont le siège est à Concise, est Jacques fils de Jean Fantoli, originaire d'Italie, domicilié à Concise. Entreprise de construction de bâtiments.

Entreprise de bâtiments. — 15 octobre. Le chef de la maison **Germain Rigoli**, dont le siège est à Concise, est Germain fils d'Antoine Rigoli, originaire de Concise, y domicilié. Entreprise de construction de bâtiments.

Bureau de Lausanne

14 octobre. La **Société commerciale de la Société Romande des ciments Portland S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 août 1934), a, dans son assemblée générale du 19 septembre 1935, modifié ses statuts. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par le président du conseil d'administration signant individuellement. L'assemblée du 27 septembre 1935 a nommé un nouvel administrateur, soit **Alphonse Berteletti**, de Genève, entrepreneur, à Genève. Il n'a pas la signature sociale. Les signatures des administrateurs déjà inscrits: **Baptiste Gianadda**, **Félix Meyer**, **Louis Perrin**, **Bernard Tuscher** et **René de Werra** sont radiées. Ils restent administrateurs. Le conseil est ainsi composé de **Michel Dionisotti**, président, **Baptiste Gianadda**, **Félix Meyer**, **René de Werra**, **Louis Perrin**, **Bernard Tuscher** et **Alphonse Berteletti**. La société sera donc dorénavant engagée par la signature individuelle du président du conseil d'administration **Michel Dionisotti**. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Dapples N° 23, dans ses bureaux.

Opérations industrielles et commerciales. — 14 octobre. La société anonyme **Proteco S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1935), a, dans son assemblée générale du 7 septembre 1935, pris acte de la démission de l'administrateur **Daniel Voumard**, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur: **Charles Chenuz**, de Montricher, y domicilié, régisseur, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, rue Haldimand 17, dans ses bureaux.

Produits alimentaires. — 14 octobre. La société en nom collectif **Capt et Bersot, Produits «Energia»**, à Lausanne, fabrication et commerce de produits alimentaires hygiéniques (F. o. s. du c. du 3 janvier 1934), a transféré ses locaux à l'Avenue du Théâtre 8.

Alimentation, lingerie, mercerie. — 14 octobre. Dans son assemblée générale du 11 octobre 1935, la société anonyme **Pridoux S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 octobre 1935), a pris acte de la démission de l'administrateur **André Ruchet**, dont la signature est radiée, et a nommé, en son remplacement, comme administrateur: **Pierina Buraglio née Tondini**, d'Italie, commerçante, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

14 octobre. Dans son assemblée générale du 1^{er} mai 1935, la **Société Immobilière L'Acacia**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1929), a pris acte de la démission de l'administrateur **Louis Berthod**, et du décès de l'administrateur et président **Lucien Robin**, lesquels sont radiés. La signature du président **Lucien Robin** est radiée. Elle a nommé comme administrateurs: **Charles Guex**, de Boulens et Moudon, et **Jean Lafond**, de Lausanne, retraités, sans profession, les deux à Lausanne. **Albert Savary** a été désigné président du conseil. Le conseil est actuellement composé de **Albert Savary**, président; **Henri Greminger**, vice-président; **Fernand Rochat**, secrétaire; **Roger Matthey**, **Jean Lafond**, **Charles Guex** et **Charles Grivat**, tous à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration.

Graisses alimentaires. — 14 octobre. La maison **Alois Müller, vormals Kaspar Müller's Söhne**, à Nâfels (Glaris), inscrite au registre du commerce du canton de Glaris le 8 janvier 1931 et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 janvier 1931, a établi à Lausanne le 7 octobre 1935, une succursale sous la même raison. Le titulaire est **Alois Müller**, de et à Nâfels. Commerce de graisses alimentaires. Rue de Bourg 15.

14 octobre. La société anonyme **Combustibles et matériaux de construction, Chantiers de Renens S. A.**, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 24 mars 1934), a, dans son assemblée générale du 31 août 1935, nommé administrateur, avec signature sociale individuelle, **Louis Bohy**, de Bogny-Bossey (Vaud), négociant, à Prilly, en remplacement de **Frédéric Hussmann**, démissionnaire, dont la signature est radiée. Le directeur déjà inscrit est **Marius Jacquet**, à Chavannes (Morges), avec signature sociale individuelle.

Bureau de Morges

Café. — 14 octobre. La raison **Emma Pête-Rossier**, à St-Sulpice par Renens, exploitation du Café-restaurant du Léman (F. o. s. du c. du 28 juillet 1931, n° 172, page 1651), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Bureau de Vevey

Vins. — 14 octobre. La société en commandite **Blank & Cie.**, à Vevey, agence générale des grands vins de France (F. o. s. du c. des 12 mai 1926, n° 109, page 875; 16 mai 1933, n° 113, page 1174), fait inscrire ce qui suit: L'associé commanditaire **Emile Jenni**, décédé, est radié. Sa veuve **Anna Jenni née Rogger**, de Homborg (Berne), est entrée comme associée commanditaire pour une somme de fr. 50,000.

Café. — 14 octobre. Le chef de la maison **Anna Rogger**, à Vevey, exploitation de café (F. o. s. du c. du 21 décembre 1928, n° 300, page 2413), fait inscrire qu'elle est actuellement veuve de **Emile Jenni**, originaire de Homborg (Berne). Sa raison sociale est **Vve. Jenni**, elle exploite son établissement sous l'enseigne «Café des Négociants».

Bureau d'Yverdon

Confections, chemiserie, bonneterie, etc. — 15 octobre. La raison **Ernest Ullmo**, à Yverdon, confections pour hommes et enfants, chemiserie, bonneterie, chapellerie et tissus, à l'enseigne «Au Pont Neuf» (F. o. s. du c. du 18 août 1934, page 2355), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Lévy-Ullmo», à Yverdon.

Le chef de la maison **Lévy-Ullmo**, à Yverdon, est **Myrtil Lévy**, originaire de Chamblon, domicilié à Yverdon. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Ernest Ullmo» qui est radiée. Confections pour hommes et enfants, chemiserie, bonneterie, chapellerie, toilerie et tissus, à l'enseigne «Au Pont Neuf». Rue du Lac 25.

Gent — Genève — Ginevra

Charcuterie en gros. — 1935. 15 octobre. Le chef de la maison **Fritz Barbey**, à Genève, est **Fritz Barbey**, de Granges (Vaud) et de Carouge, domicilié à Genève, marié sous le régime de la communauté universelle avec **Pauline née Moser**. Commerce de charcuterie en gros. Rue Camille-Martin 26.

Epicerie-primeurs. — 15 octobre. Le chef de la maison **René Berner**, au Grand-Lancy (Lancy), est **René-Paul Berner**, de Pesieux (Neuchâtel) et **Rupperswil** (Argovie), domicilié au Grand-Lancy (Lancy). Epicerie-primeurs. Route cantonale 46.

Combustibles. — 15 octobre. **Strelchenberger, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1926, page 1524). Bureaux de la société: Rue de la Croix d'Or 6.

15 octobre. **Société Immobilière Montchoisy-Photographes B**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1934, page 1149). **Albert Stengle**, agent d'affaires, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement d'**Henri Barraud**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Petitot 11 (régie Gavard et Stengle).

Café-brasserie-restaurant. — 15 octobre. Le chef de la maison **Würgler**, à Genève, est **Mademoiselle Rosa Würgler**, de Schmiedrue (Argovie), domiciliée à Genève. Café-brasserie-restaurant. Rue du Stand 48.

15 octobre. **Holding pour Valeurs Electriques (Electric Securities Holding Company)**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1928, page 1275). **Jean Zullig**, comptable, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de **Hugues Jequier**, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est donc composé de **Pierre Béguin** (inscrit), nommé président, auquel le conseil d'administration a conféré la signature individuelle; **Charles de Loes** (inscrit), nommé secrétaire, et **Jean Zullig**, susqualifié, ces deux derniers signant collectivement.

15 octobre. Dans son assemblée générale du 9 octobre 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par **M^e Pierre Jeandin**, notaire, à Genève, la **Société de Participations à des Entreprises Immobilières**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 4 juin 1935, page 1415), a porté son capital social de fr. 20,000 à fr. 25,000, par l'émission de 25 actions nouvelles de fr. 200 chacune, de sorte que le capital social est actuellement de fr. 25,000, divisé en 125 actions de fr. 200 chacune, nominatives. Il a été créé 125 parts bénéficiaires, au porteur, sans valeur nominale, qui ont été remises aux actionnaires à raison d'une part bénéficiaire pour une action. La société a adopté de nouveaux statuts qui ne modifient les publications précédentes que sur les points ci-dessus. En outre, le domicile de **Maurice Baezner**, unique administrateur (inscrit), est actuellement à Genève.

Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft), Zürich**Bilanz per 30. September 1935**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	26,109,202	24	Bankenkreditoren auf Sicht	10,288,561	31
Coupons	1,335,955	54	Andere bankenkreditoren	657,545	85
Bankendebitoren auf Sicht	10,675,663	15	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	52,399,284	72
Andere Bankendebitoren	722,786	53	Kreditoren auf Zeit	26,961,419	22
Wechsel	23,171,345	31	Depositen- und Einlagehefte	39,902,830	27
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	1,443,651	06	Kassenobligationen	69,694,300	—
Kontokorrentdebiteuren ohne Deckung	27,021,075	—	Checks und kurzfristige Dispositionen	488,908	11
Kontokorrentdebiteuren mit Deckung	84,146,038	19	Tratten und Akzepte	6,589,232	74
davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 15,930,000			Sonstige Passiven	3,139,838	97
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	28,170,725	—	Kapital	75,000,000	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	76,872,145	06	Reserven	31,607,096	04
davon gegen hypothekar. Deckung Fr. 16,398,000					
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	79,852	50			
Hypothekaranlagen	242,486	70			
Werkschriften und dauernde Beteiligungen	13,923,196	45			
Syndikatsbeteiligungen	2,471,538	01			
Bankgebäude	6,500,000	—			
Andere Liegenschaften	720,600	—			
Sonstige Aktiven	13,122,756	49			
	316,729,017	23		316,729,017	23

(A. G. 158)

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel**Bilanz auf 31. Dezember 1934**

Aktiven				Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,000,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital	10,000,000	—
81,004,171	08	Wertschriften:	Statutarische Reserve	2,000,000	—
1,224,960	60	Obligationen und Pfandbriefe ¹⁾ .	Uebrige Reserven:		
168,456	50	Aktien von Versicherungsunternehmen.	Spezialreserve	2,000,000	—
276,678,089	25	Andere Aktien.	Kurs- und Währungsreserve	380,000	—
45,502,306	35	Grundpfandtitel.	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	50,174,570	15
9,163,996	50	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.	Technische Rücklagen:		
45,409,375	—	Darlehen gegen Faustpfand.	Prämienreserve und Rentenübertrag	402,517,113	36
22,893,000	—	Darlehen an Körperschaften.	Prämienübertrag	28,763,046	29
7,250,000	—	Grundbesitz.	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	1,460,217	53
10,192,029	49	Schuldscheindarlehen an Banken.	Uebrige technische Rücklagen	325,000	—
9,692,297	12	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Rücklagen für andere Versicherungszweige	6,586,253	57
16,667,013	60	Guthaben aus Rückversicherungen.	Rücklagen für Abonnentenversicherungen nach Verwaltungskosten-Verträgen	657,420	80
8,384,948	93	Gestundete Prämienraten.	Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten	32,429,539	31
7,335,151	18	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	2,591,663	16
657,420	80	Zinsen und Mieten.	Schuldverpflichtungen:		
8,265,811	47	Kauttionen für Abonnentenversicherungen nach Verwaltungskosten-Verträgen.	Grundpfandschulden	112,848	85
		Uebrige Aktiven und Debitoren.	Vorausbezahlte Prämien	632,276	87
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden Fr. 430,546,352.93.	Depositen und Kautionen	86,786	91
		¹⁾ Die deutschen Wertpapiere sind wie in der Bilanz für 1930 bewertet. Die heute noch bestehende Wertverminderung ist auf dem Wertschriftenentwertungskonto ausgeglichen.	Nicht bezogene Aktionärsdividenden	5,316	75
		(V. G. 64)	Nicht bezogene und in Depot gelassene Gewinnanteile von Versicherten	117,856	55
			Uebrige Passiven und Kreditoren	14,013,156	50
			Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals		
			Einnahmenüberschuss	635,961	27
555,489,027	87			555,489,027	87

¹⁾ Selbständige Rechtsperson.

Basel, den 29. Juni 1935.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft

Die Direktion:

Dr. Stein.

Renfer.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich**Bilanz auf 31. Dezember 1934**

Aktiven				Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
55,783,603	70	Wertschriften:	Kapitalreserve	4,700,000	—
206,570	—	Obligationen und Pfandbriefe.	Kriegsreserve	6,800,000	—
25,150	—	Aktien.	Andere Reserven	295,922	71
395,763,595	13	Andere Wertschriften.	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Ueberschussanteilen an die Versicherten	152,912,504	67
45,180,442	41	Grundpfandtitel.	Technische Rücklagen:		
26,347,402	59	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.	Prämienreserve und Rentenübertrag	590,384,876	53
152,195,540	22	Darlehen gegen Faustpfand.	Prämienübertrag	27,277,937	85
13,100,000	—	Darlehen an Körperschaften.	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	967,216	62
44,745	—	Grundbesitz.	Rücklagen für gutgeschriebene Ueberschussanteile der Versicherten	2,539,005	55
8,334,234	84	Nutzniessungen und nacktes Eigentum.	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	883,409	28
1,881,017	76	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Schuldverpflichtungen:		
6,050,350	49	Guthaben aus Rückversicherungen.	Grundpfandschulden	880,000	—
7,936,254	24	Gestundete Prämienraten.	Depositen und Kautionen	5,025,484	06
8,198,588	40	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.	Vorausbezahlte Prämien	1,243,872	98
1,717,521	18	Zinsen und Mieten.	In Depot gelassene Ueberschussanteile der Versicherten	158,631	60
		Uebrige Aktiven und Debitoren.	Uebrige Passiven und Kreditoren	4,851,090	81
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden Fr. 584,620,034.10.	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	4,244,064	20
		(V. G. 63)	Einnahmenüberschuss	19,600,999	10
722,765,015	96			722,765,015	96

¹⁾ Ohne Zuweisung von Fr. 19,100,999.10 aus dem Einnahmenüberschuss.

Zürich, den 11. Mai 1935.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

G. Schaertlin.

Koenig.

Union Genf, Lebensversicherungsgesellschaft, Rue du Mont-Blanc 3, Genf**Bilanz auf 31. Dezember 1934**

Aktiven				Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
12,800,000	—	Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten.	Aktienkapital oder Garantiekapital	16,000,000	—
1,065,447	50	Wertschriften:	Statutarische Reserve	500,000	—
35,000	—	Obligationen und Pfandbriefe.	Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	350,000	—
15,494,049	20	Aktien.	Technische Rücklagen:		
1,683,017	—	Grundpfandtitel.	Prämienreserve und Rentenübertrag	22,692,394	62
181,500	—	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.	Prämienübertrag	2,422,224	01
200,000	—	Darlehen gegen Faustpfand.	Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	113,883	77
620,000	—	Darlehen an Körperschaften.	Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	87,572	48
2,700,000	—	Grundbesitz.	Schuldverpflichtungen:		
570,905	94	Darlehen an Hausaktiengesellschaften.	Depositen und Kautionen	500	—
4,554,110	99	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Vorausbezahlte Prämien	228,909	35
643,910	36	Guthaben aus Rückversicherungen.	Nicht bezogene Aktionärsdividenden	564	—
1,470,710	91	Gestundete Prämienraten.	Uebrige Passiven und Kreditoren	110,666	02
188,729	95	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.	Einnahmenüberschuss	276,950	95
576,283	35	Zinsen und Mieten.			
		Uebrige Aktiven und Debitoren.			
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden Fr. 18,657,820.18.			
42,783,665	20			42,783,665	20

(V. G. 62)

Genf, den 29. Juni 1935.

Union Genf, Lebensversicherungsgesellschaft

C. O. Reinlé.

Weber.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 15. Oktober 1935 — Situation au 15 octobre 1935

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 7. Oktober 1935 Changements depuis le 7 octobre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses	12,265,263.72	1,142,918.95	+ 317,316.98
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	Fr 18,220,015.16		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	3,432,782.90		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	A 13,427,292.41 B 1,359,939.85 total Fr. 14,787,232.26		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	12,262,012.89	1,142,918.95	+ 363,710.82
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens	3,270.83	—	— 46,393.94
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie	7,455,507.69	482,630.63	+ 153,969.95
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois	7,458,778.52	482,630.63	+ 107,576.11
Zur Einzahlung in Budapest letztzugelassene Fälligkeiten — Dernières échéances admises au règlement par le clearing	31. 6. 1935	31. 7. 1935	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 7. Okt. 1935 Changements depuis le 7 octobre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses	24,995,889.62	730,567.31	+ 99,092.24
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves	Fr. 30,535,189.47		
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord	5,543,604.22		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 24,991,585.25		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	24,328,728.40	569,054.95	+ 149,804.47
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	667,161.22	161,512.36	— 50,712.23
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,549,594.15	1,533,540.98	+ 103,988.97
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougo	4,216,755.37	1,695,053.34	+ 53,276.74
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 20920 30. 8. 1935	No. 18521 24. 4. 1935	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Uebrig Schweizer- forderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 7. Okt. 1935 Changements depuis le 7 octobre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	13,579,509.77	2,508,508.83	+ 76,666.63
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	12,144,071.30	1,798,960.45	+ 58,028.89
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	1,435,438.47	709,548.38	+ 18,637.74
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,015,443.32	5,287,418.14	— 21,086.18
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgarie	3,450,881.79	5,996,966.52	— 2,448.44
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 8995 30. 6. 1935	No. 2816 15. 2. 1933	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forde- rungen für Schweizer- waren Créances nouvelles en marchandises suisses Fr.	B Neue Forde- rungen für ausländ. Waren Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alte Waren- forderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 7. Okt. 1935 Changements depuis le 7 octobre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	5,460,186.75	77,142.92	750,240.55	+ 54,511.68
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	4,708,371.50	26,558.66	750,240.55	+ 51,186.59
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — Versements à la Banque de Grèce encore en suspens	751,815.25	50,584.26	—	+ 3,625.09
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	1,258,034.70	14,999.27	796,537.51	+ 70,874.33
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	2,009,849.95	65,583.53	796,537.51	+ 74,490.42
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 9522 7. 6. 1935	No. 2650 11. 12. 1933	No. 10441 11. 10. 1935	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizer- waren Créances résultant d'exportations de produits suisses Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren Créances résultant d'exportations de produits étrangers Fr.	Veränderungen seit 7. Okt. 1935 Changements depuis le 7 octobre 1935 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses	5,818,992.24		+ 120,343.81
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs	Fr. 6,409,947.55		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord	1,922,984.27		
Anteil der schweiz. Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 4,486,963.28		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	4,486,810.33		+ 173,058.69
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens	1,332,181.91		— 52,714.88
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie	1,584,593.37		+ 17,401.79
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie	2,916,775.28		— 35,313.09
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 3716 18. 6. 1935		

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Zusatzvereinbarung Art. 1, Ziff. 1 — Créances nouvelles en marchandises suisses, selon accord additionnel art. 1, chiffre 1	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain
33,401,539.53	26,981,640.73	6,419,898.80	8,329,698.84	14,749,597.64	
1,096,461.94	1,016,432.74	80,049.20	676,505.35	756,554.55	
368,579.08	368,579.08	—	997,903.—	997,903.—	
5,969,725.90	5,969,725.90	—	5,239,897.36	3,239,897.36	
4,705,967.59	3,025,865.75	1,680,101.84	4,646,719.16	6,326,821.—	
45,542,294.04	37,362,244.20	8,180,049.84	17,890,723.71	26,070,775.55*	
Veränderungen seit 7. Oktober 1935 — Changements depuis le 7 octobre 1935	—	—	+ 60,026.70	+ 60,026.70	
Letzttausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	A 13488 15. 2. 1935	B 14986 9. 5. 1935	C 15784 18. 6. 1935	D 15792 10. 7. 1935	E 8883 25. 7. 1934

* Guthaben der R. Ntk. auf Clearing-Konto bei der S. N. B. — Avoir de la B. N. de R. en compte de clearing, auprès de la B. N. S. Fr. 8,239,738.77.

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.	A. Neue Forderungen für Schweizerwaren Créances nouvelles pour marchandises suisses	B. Alte Forderungen für Schweizerwaren Créances anciennes pour marchandises suisses	Veränderungen seit 7. 10. 35. Changements depuis le 7. 10. 35.
	Fr.	Fr.	Fr.
Total der Einzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses	183,267.96	223,570.33	+ 1,543.—
Total der Einzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens	A Fr. 199,136.69 B 45,420.72		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	181,368.66	45,247.44	+ 446.04
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens	1,899.30	173,322.89	+ 1,096.96
Letzttausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 210 26. 9. 35	No. 27 4. 7. 34	
II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.	1,144,254.14	122,179.63	+ 895.50
Total der Einzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses	973,845.02	114,720.25	+ 53.50
Kompensierte Schweizerwarenforderungen — Créances suisses déjà compensées	170,909.12	7,459.39	+ 842.—
Ueberschuss — Excédent			
III. Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber weder beim Banco Central de Chile einbezahlt noch im Privatkompensations-Verkehr regulierten Guthaben auf chilenische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, non échues ou échues, mais dont le montant n'a ni été versé au Banco Central de Chile, ni réglé par voie de compensation privée	762,540.94	1,502,253.60	+ 37,917.45

Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 17. Oktober 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Artikel 10 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juli 1934, ergänzt durch Bundesratsbeschluss vom 11. September 1934, über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr, mit Anlagen,

in Abänderung seiner Verfügungen vom 28. Dezember 1934, 26. Juni und 8. August 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935, beschliesst:

Artikel 1.

Die Auszahlung der unter dem deutsch-schweizerischen Reiseabkommen vom 17. April 1935 in Deutschland vom 5. Oktober hinweg ausgegebenen Reisekreditbriefe, Reisechecks, schweizerischen Postreisechecks und Akkreditive erfolgt durch die schweizerischen Einlösestellen in der Zeit bis und mit dem 3. Dezember 1935 wie folgt:

1. Der Reisende erhält sofort eine Barzahlung von höchstens 50 Schweizerfranken. Diese erfolgt an jeden Reisenden nur einmal monatlich. Sie ist im Pass des Reisenden zu vermerken.

2. Für den ganzen Restbetrag seiner Zahlungsmittel werden dem Reisenden Reisegutscheine ausgehändigt. Die Reisegutscheine sind entweder Sachgutscheine zu je 5 Schweizerfranken oder Bargutscheine zu je 50 Schweizerfranken. Sie können nur von dem auf dem Umschlag des Reisegutscheinheftes genannten Reisenden zu Zahlungen verwendet werden und sind nur gültig, wenn sie sie erst bei der Bezahlung aus dem Umschlag getrennt werden.

a) Die Sachgutscheine dürfen nur zur Bezahlung der Rechnungen von Betrieben des Gastwirtschaftsgewerbes, von Garagen und Tankstellen, sowie von Fahrtausweisen für Bahnen (nur für schweizerische Strecken), schweizerischer Schiffahrtsgesellschaften und der Eidg. Postverwaltung verwendet werden. Ferner sind die Reisenden berechtigt, Anschaffungen des täglichen Reisebedarfs, Arztrechnungen, Skikurs- und Bergführertaxen und ähnliche Ausgaben durch Hingabe von Sachgutscheinen an die Hotels durch diese bezahlen zu lassen, wobei den Hotels eine zweite Ausfertigung der Rechnung überlassen werden muss. Spitzenbeträge, die bei Bezahlung mit Sachgutscheinen entstehen, werden bar ausgeglichen, wobei die zurückgezählten Beträge stets unter 5 Schweizerfranken bleiben müssen.

b) Bargutscheine werden nur ausgehändigt, wenn der Reisende sich länger als eine Woche in der Schweiz aufzuhalten beabsichtigt. Er erhält je nach der Dauer seines Aufenthalts für die zweite, dritte und vierte Woche je einen Bargutschein. Der erste Bargutschein darf frühestens am siebenten Tage, der zweite frühestens am 14. Tage und der dritte frühestens am 21. Tage nach der ersten Barauszahlung von 50 Schweizerfranken eingelöst werden. Die Einlösung der Bargutscheine erfolgt durch die schweizerischen Einlösestellen und die Hotels. Die Auszahlung der Barbeträge ist im Pass des Reisenden zu vermerken. Soweit Bargutscheine nicht eingelöst werden, dürfen sie gleich wie Sachgutscheine verwendet werden.

Artikel 2.

Die Auszahlung der vor dem 26. August 1935 in Deutschland ausgestellten Reisekreditbriefe, Reisechecks, schweizerischen Postreisechecks und Akkreditive erfolgt durch die schweizerischen Einlösestellen wie bisher in bar und zwar in Raten gemäss den Bestimmungen von Artikel 1 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 8. August 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935.

Artikel 3.

Auszahlungsaufträge der deutschen Ausgabestellen von schweizerischen Reisezahlungsmitteln zugunsten Reisender, die in der Schweiz Privatquartier beziehen, sowie zugunsten von Personen, die sich zu Kur- oder Erziehungszwecken in der Schweiz aufhalten, werden von der Schweizerischen Verrechnungsstelle in bar ausgeführt und zwar in Raten gemäss den Bestimmungen von Artikel 1 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 8. August 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935. Gegen Verbrauchsnachweis kann die Schweizerische Verrechnungsstelle die Ratenzahlungen erhöhen oder den vollen Betrag auf einmal auszahlen. Beträge, die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle auf Grund von Auszahlungsaufträgen der deutschen Ausgabestellen ausbezahlt werden, werden im Reisepass nicht vermerkt.

Artikel 4.

Der erste Satz von Artikel 3 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Juni 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935 wird ersetzt durch folgende Bestimmung:

«Abgehobene, aber nicht verbrauchte Schweizerfrankenbeträge, die den Betrag von 12 Schweizerfranken übersteigen, sowie nicht-verbrauchte Gutscheine (Bar- und Sachgutscheine) sind vor der Ausreise aus der Schweiz auf das Reiseverkehrskonto der Deutschen Verrechnungskasse bei der Schweizerischen Nationalbank einzuzahlen.»

Artikel 5.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Ausserachtlassung der Vorschriften dieser Verfügung, insbesondere die missbräuchliche Verwendung oder Entgegennahme der in Artikel 1 erwähnten Reisegutscheine, ist gemäss Artikel 11 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juli 1934, ergänzt durch Bundesratsbeschluss vom 11. September 1934, über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr, mit Anlagen, unter Strafe gestellt. 245. 19. 10. 35.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935 (Du 17 octobre 1935.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934, modifié par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 septembre 1934, relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses, avec annexes;

en modification de ses ordonnances des 28 décembre 1934, 26 juin et 8 août 1935 concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935,

arrête:

Article premier.

Le paiement des lettres de crédit de voyage, chèques de voyage, chèques postaux de voyage et accreditifs prévus par l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935 et délivrés en Allemagne pendant la période du 5 octobre au 3 décembre 1935 s'effectuera de la manière suivante:

1° On versera immédiatement au touriste, en argent comptant, 50 francs suisses au maximum. Le même touriste ne peut obtenir le versement de cette somme qu'une fois par mois. Le versement sera mentionné sur le passeport.

2° Pour la totalité du solde de ses moyens de paiement, des bons de voyage seront délivrés au touriste sous forme de bons en nature d'une valeur de 5 francs suisses ou de bons en espèces de 50 francs suisses chacun. Seul le touriste dont le nom est inscrit sur la couverture du cahier des bons peut faire usage de ces derniers comme moyens de paiement. Les bons ne sont valables que s'ils sont détachés au moment du paiement.

a) Les bons en nature ne peuvent être utilisés que pour le règlement de factures d'entreprises de la branche hôtelière, de garages et de distributeurs de benzine, ainsi que pour le paiement de billets de chemins de fer (parcours suisses seulement), de compagnies suisses de navigation et des postes fédérales. Les touristes sont en outre autorisés à faire payer par leur hôtelier leurs petites emplettes journalières, leurs notes de médecin, leurs frais pour cours de ski, ascensions avec guide et dépenses semblables. A cet effet, le touriste remettra, à son hôtelier des bons en nature, ainsi qu'un double des factures. L'hôtelier ne pourra rendre en monnaie qu'une somme inférieure à cinq francs.

b) Les bons en espèces sont délivrés exclusivement aux touristes qui ont l'intention de séjourner en Suisse plus d'une semaine. Les touristes ont droit, selon la durée du séjour, à un bon pour chacune des deuxième, troisième et quatrième semaines. Le premier bon peut être encaissé au plus tôt le 7ème, le second le 14ème et le troisième le 21ème jour après le premier versement des 50 francs suisses. Les bons peuvent être encaissés auprès des organismes de paiement et des hôtels. Les versements seront mentionnés sur le passeport. Les bons en espèces qui ne sont pas encaissés peuvent être employés au même titre que les bons en nature.

Art. 2.

Le paiement des lettres de crédit de voyage, chèques de voyage, chèques postaux de voyage et accreditifs délivrés en Allemagne avant le 26 août 1935 sera échelonné de la manière prévue à l'article premier de

l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 8 août 1935 concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935.

Art. 3.

Les ordres de paiement transmis au profit de touristes qui logent en Suisse dans des appartements privés, ainsi qu'au profit de personnes qui font en Suisse une cure ou des études, par les organismes allemands chargés de délivrer les lettres de crédit et chèques de voyage sont exécutés par l'Office de compensation. Le paiement est échelonné de la manière prévue à l'article premier de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 8 août 1935 concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935. Sur justification de l'emploi, l'office des compensation peut augmenter les acomptes ou payer en une fois le montant intégral. Les sommes versées par cet office en exécution d'ordres de paiement des organismes allemands ne sont pas mentionnées sur le passeport.

Art. 4.

La première phrase de l'article 3 de l'ordonnance du 26 juin 1935 du Département fédéral de l'économie publique concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935 est remplacée par la disposition suivante:

«Avant de quitter la Suisse, les touristes verseront à la banque nationale au «compte du tourisme» de la caisse de compensation du Reich les sommes inemployées des prélèvements effectués en Suisse, si elles dépassent 12 francs suisses, de même que les bons inutilisés (bons en espèces et bons en nature)».

Art. 5.

Celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura contrevenu aux prescriptions de la présente ordonnance, notamment en employant, ou en acceptant abusivement les bons de voyage mentionnés à l'article premier, sera passible des peines prévues à l'article 11 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934, modifié par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 septembre 1934, relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses.

245. 19. 10. 35.

Niederlande — Umsatz- und Luxussteuer

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag plant die niederländische Regierung für das Jahr 1936 die Erhebung von 20 Zuschlagssätzen auf verschiedene Steuern, so auch auf die Umsatzsteuer (für aus dem Ausland eingeführte Waren, «besonderer Einfuhrzoll» oder «Zuschlagssatz» genannt).

Der besondere Einfuhrzoll (Zuschlagssatz) erfährt somit eine Erhöhung von 4 % auf 4,8 % für gewöhnliche Waren, von 10 % auf 12 % für Luxuswaren

und wird vom 15. Oktober an provisorisch erhoben.

245. 19. 10. 35.

Crédit Foncier Vaudois

auquel est adjointe la

Caisse d'Epargne Cantonale Vaudoise

(garantie par l'Etat)

37 agences dans le canton

Obligations Foncières

4 % à 5 ans de terme

3 3/4 % à 3 ans de terme

2293

A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen Stein a. Rhein

Die Generalversammlung der Gesellschaft vom 17. Oktober 1935 hat den Rückkauf und die Annulation der Aktien B beschlossen, unter Herabsetzung des Nominalkapitals von Fr. 3,500,000. — auf Fr. 2,000,000. —

Die Gläubiger werden hiemit unter Verweisung auf Art. 670 und 667 des Schweizerischen Obligationenrechts eingeladen, ihre Ansprüche gegen die Gesellschaft in Jahresfrist von der Publikation an anzumelden.

Stein a. Rhein, den 17. Oktober 1935.

2542 i

Der Verwaltungsrat.

Papierfabriken Landquart A. G. in Landquart

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 26. Oktober 1935, vormittags 11 1/4 Uhr, im Hotel Landquart in Landquart.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. Oktober 1934.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung pro 1934/35 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Gewinnes.
5. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und einem Suppleanten.
7. Abänderung des § 24 der Statuten (Firmazeichnung).

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Aufgabe der Nummern des Aktienbesitzes von unserer Geschäftsleitung in Landquart bezogen werden. (11613 Ch) 2439 i

Landquart, den 5. Oktober 1935.

Der Verwaltungsrat.

Bezirksgericht Aarau Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 16. Oktober 1935 über den am 1. Oktober 1935 verstorbenen **Rauber, Gottlieb**, geboren 1879, pens. Bahnangestellter, unter Egerkingen (Sol.), in Aarau, früher in Olten wohnhaft gewesen, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 19. November 1935 bei der Gemeindefiskanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.). 2541*

Aarau, den 16. Oktober 1935.

Bezirksgericht.

Grands locaux de bureaux...

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Compagnie Coloniale du Angoche S.A., Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **mardi, le 5 novembre 1935, à 12 heures du matin, à Zurich, Schanzengasse 14.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1934/35, arrêté au 31 mars 1935.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Election d'administrateurs.
5. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1935/36.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social à disposition des actionnaires dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises avant commencement de l'assemblée contre preuve de participation. 2544

Glaris, le 19 octobre 1935.

Le conseil d'administration.

TACO A.-G., Zürich

Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 31. Oktober 1935, vormittags 11 Uhr, im Gesellschaftssitz Werdmühleplatz Nr. 2, Zürich 1.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 12. Oktober 1934.
2. Berichterstattung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das 6. Geschäftsjahr.
3. Beschlussfassung über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1935.
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane und der Direktion.
5. Wahl des Verwaltungsrates, sowie der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bei uns von heute an zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, den 18. Oktober 1935.

Der Verwaltungsrat.